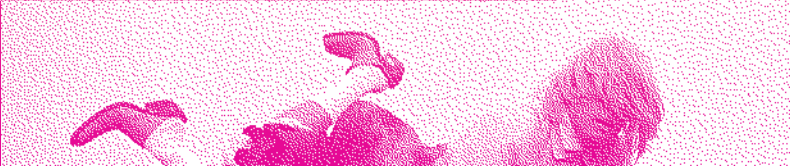


**KUNST HALLE SANKT GALLEN
JAHRESBERICHT 2025**



HELLO HAPPY! / PROCESSED: SIMPLIFIED MODE
NOW ONLINE! / GAFFA IS SO CONTEMPORARY / BITTE
DESSERT / EVA, ICH SAGE JA! PETER / HBD K9000! /
SALUT SIMÉON :) / GUTEN ABEND. ICH HABE EINE
FRAGE BEZÜGLICH AUSSTELLUNG, VON BILDERN DIE
ICH GEZEICHNET HABE. GIBT ES EINE MÖGLICHKEIT
BILDER BEI IHNEN AUSZUSTELLEN? / WISH YOU ALL
THE BEST. HAPPY HAPPY BIRTHDAY KUNST HALLE
SANKT GALLEN! / PRESENTING TOP ART SINCE 1985! /
I WAS HERE BEVOR 35 YEARS WITH ZÜRI ABC AND
NOW ;-)/ VIVA LARISSA! / STAY TRIPPY LITTLE HIPPIE /
FREE PALESTINE / <3 FREEDOM FOR ALL <3 /
SALUT POILU / LIEBER GREGOR, ALLES GUTE ZUM
GEBURTSTAG! / PEACE, LOVE AND UNITY / AM 15. MAI
MÖCHTE ICH GERNE DIE AUSSTELLUNGEN SEHEN,
ABER OHNE ESSEN UND OHNE FÜHRUNG. GEHT DAS? /
RASHNEESH Z IN DA HOUSE / ROSARIO, BITTE KAUFEN
SIE EIN TICKET FÜRSKONZERT IM PALACE MORGEN.
DANKE / MOINSEN / ¡TODO BIEN, TODO TRANQUILO!
SIÉNTETE LIBRE DE CONTARME LO QUE SEA / ALOOOO
FRÖÖÖÖLEIN / MASHALLA / ARAMIS FOR EVER! /
AHOI MATROSIE! / MIS GLAS ISCH LEER :(/ MARI OFF /
TITAN IS HERE! / SWEETHEART / MYRTLE WYCOFF /
OH WOW! BITTE MIR EINE TREPPSTEIN PLATTE SAVEN! /
HALLO EVA / UN(TILL) FOREVER TOMORROW /
KAPPA EFFE (LIVE) / ES IST ALLES WURST / COUCOUU
BARBARA & KUNSTTEAM, HABT IHR HEUTE OFFENE
TÜREN? WIR WÜRDEN UNS FREUEN / WHEN DO I
GET A DOG? / MAYBE PARIS / MÖNI KOMMT! B45! /
OLAF!! / FOLLOW @REALURBANARTISTRY / TOP ART
SINCE EVER AND FOREVER / I LOVE DRINKING
COFFEE AND SPARKLING WATER WITH GIOVANNI +
LINUS / PROCESSED: GUTEN TAG / MIGROS MOBILE
PASST ES SICH DEM MARKT AN / NOUVEAU MEMBRES
DU TEAM / MOINS DE BAROQUE PLUS DE CLOQUES /
POURQUOI PAS ? / CACA / SORTEZ DE MA CHAMBRE /
AMEN MA SOEUR / SUPER EFFICACE COMME MOYEN DE

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Mit der Mitgliederversammlung im März begann für mich das erste Jahr als Vorstandspräsidentin – und das nahtlos festlich, denn am Pfingstmontag, dem 9. Juni 2025 feierte die Kunst Halle Sankt Gallen ihren 40. Geburtstag. Da man Feste bekanntlich feiern soll, wie sie fallen, beginne ich meinen Bericht für einmal nicht am Jahresanfang, sondern mittendrin.

Rewind – Volksbad St.Gallen, 9. Juni 1985. Norbert Möslang und Ralph Hug spielen Händels *Wassermusik* rückwärts – in Kanus, mitten im Schwimmbecken. Andy Guhl erzeugt Unterwasser-Pressluftsounds, Balthasar Burkhard hängt ein riesiges Fotogramm an die Wand, und Kuratorin Bice Curiger hält eine Ansprache – die Kunst Halle Sankt Gallen ist eröffnet. Die Geste ist programmatisch: experimentell, offen, kollaborativ und voller Vertrauen in die Kraft der Kunst. Man ahnt schon: Neugier, Mut und ein unermüdliches Interesse an zeitgenössischen künstlerischen Praktiken werden die Kunst Halle in die Zukunft tragen.

Fast forward – Die Sonne strahlt ins Foyer an der Davidstrasse 40 und die Discokugel dreht sich schon am Nachmittag zu den Sounds von oblique a.k.a. Valentina Stieger. Aramis Navarro trägt inmitten seiner bislang grössten Einzelausstellung «algorithmic-mega-death-superspell.exe» ein *Hyper Poem* vor. Prof. Dr. Claus Caspar Eggenberger, Professor für Ästhetik und Vergleichende Geisteswissenschaften an der Universität Oxford und emeritierter HSG-Professor, hält einen Vortrag über Kunst, Hallen und St.Gallen. Dazwischen enthüllen Giovanni Carmine und der Architekt Oliver Lütjens ein verspiegeltes 1:50-Modell der Kunst Halle. Während ich mit Kappa-Effe hinter den Decks den nächsten *Deep Cut* heraussuche, wird auf einer zwanzig Meter langen Tafel im Innenhof ein Kuchen nach dem andern aufgereiht.

Zum Geburtstag hat die Künstlerin und Köchin margaretha jüngling zu jedem Jahr seit der Gründung einen Kuchen «gebacken». 40 an der Zahl, allesamt Hommage, Kommentar und Kunstwerk zugleich: darunter kulinarische Legenden wie Béatrice Gmünder Weibels Erdbeertorte oder Dorothea Strauss' Lieblingstorte, die St.Galler Klostertorte, *Falsche Versprechen* (eine Wassermelone) oder «Die Wurst ist weg?!» «Mhh, Hammer!» (Olma Bratwurst mit Senf und Bürli), Mixed-Media-Desserts wie *Von Künstlichkeit, Moral und Sehnsucht* (Styropor, Gips und Puderzucker) – um nur einige dieser Köstlichkeiten zu nennen. Im Nu sind nur noch Krümel übrig und bevor das Zucker-Delirium eintritt, geht es weiter mit einer ebenso bewegten wie bewegendem Performance von PRICE. Haroon Mirzas DJ-Set zieht uns langsam aus der Gegenwart und lässt uns träumen, wie sich die Kunst Halle häutet. Plötzlich verwandelt sich das Foyer in einen Spiegelsaal. Die Strasse wird zur Tanzfläche und die Stimmung multipliziert sich in alle Dimensionen.

Damit diese Verwandlung kein Traum bleibt, haben wir in diesem Jahr eine grosse Fundraising-Aktion gestartet. Aus dem Foyer soll ein Ort der Teilhabe werden, der als innovatives institutionelles Modell Vorbildcharakter erreichen kann. Dank synergetischer Kooperationen mit anderen kulturellen Akteur*innen und mit verschiedenen Vereinen aus Stadt und Region kann ein neues, diverses Publikum gewonnen werden. Vor allem aber entstehen neue Ideen. Ein wichtiger Aspekt bei dieser transformatorischen Erweiterung des Foyers sind die auf Barrierefreiheit und Inklusion ausgerichteten baulichen Verbesserungen, allen voran eine ohne Treppenstufen erreichbare Toilette. Dazu kommt eine technische Instandsetzung, die hervorragende Konditionen für Veranstaltungen und Aufführungen ermöglichen wird. Mit Freude dürfen wir bereits auf die Unterstützung des Lotteriefonds des Kantons St.Gallen sowie zahlreicher anderer grosszügiger Unterstützer*innen und Partner*innen wie dem Architektur Forum Ostschweiz und dem Literaturhaus St.Gallen zählen.

Die Energie des Jubiläumsfests spiegelt sich auch im Ausstellungsprogramm wider: vom Heimspiel 2024 über die Doppelausstellung von Majd Abdel Hamid und Sofía Salazar Rosales bis zu den Einzelausstellungen von Aramis Navarro, Cemile Sahin und Sam Porritt. Die Gesamtheit dieser künstlerischen Positionen zeigt einmal mehr die beeindruckende Bandbreite zeitgenössischen Denkens, Empfindens und Arbeitens – und nicht zuletzt die

aussergewöhnliche Sensibilität und Weitsicht der Direktion. Dass die Kunst Halle ein so kraftvolles Programm realisieren, ein solch unvergessliches Jubiläumsfest feiern durfte und zum Jahresende ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen kann, ist nicht selbstverständlich und der verantwortungsbewussten Budgetführung und dem unermüdlichen Fundraising des Teams zu verdanken.

Mein herzlicher Dank gilt Giovanni Carmine und dem ganzen Team – Barbara Zoé Kiolbassa, Valentina Ehnimb, Fabienne Lussmann, Nils Lange, Johanna Wirth, Giulia Stamm, Cornelia Harb, Linus Lutz, Alex Metzler und Gabriela Baumann. Dem Vorstand – Jacqueline Honsell, Roman Kern, Roland Meier und Valentina Stieger – sowie unserer ehemaligen Präsidentin Maria Nänny und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Fanni Fetzer, Jan Martel und Barbara Signer. Den Revisor*innen Viola Schumacher und Pascal Wiesli. Den Grafiker*innen Sereina Rothenberger und David Schatz von Hammer. Dem Architekturbüro Lütjens Padmanabhan Architekt*innen sowie Ursula Badrutt, die das Transformationsprojekt beratend begleitet und vorangetrieben hat. Und ganz besonders allen Mitgliedern, Freund*innen und Unterstützer*innen aus privater und öffentlicher Hand, die mit ihrem Engagement, ihrer Grosszügigkeit und ihrem Vertrauen dazu beitragen, dass die Kunst Halle Sankt Gallen ein mutiger, offener und strahlkräftiger Ort für zeitgenössische Kunst bleiben wird.

Vierzig Jahre Kunst Halle Sankt Gallen bedeuten nicht nur Geschichte, sondern vor allem Gegenwart und Zukunft. Ich freue mich sehr darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Larissa Kasper
St.Gallen, im Februar 2026

BERICHT DES DIREKTORS

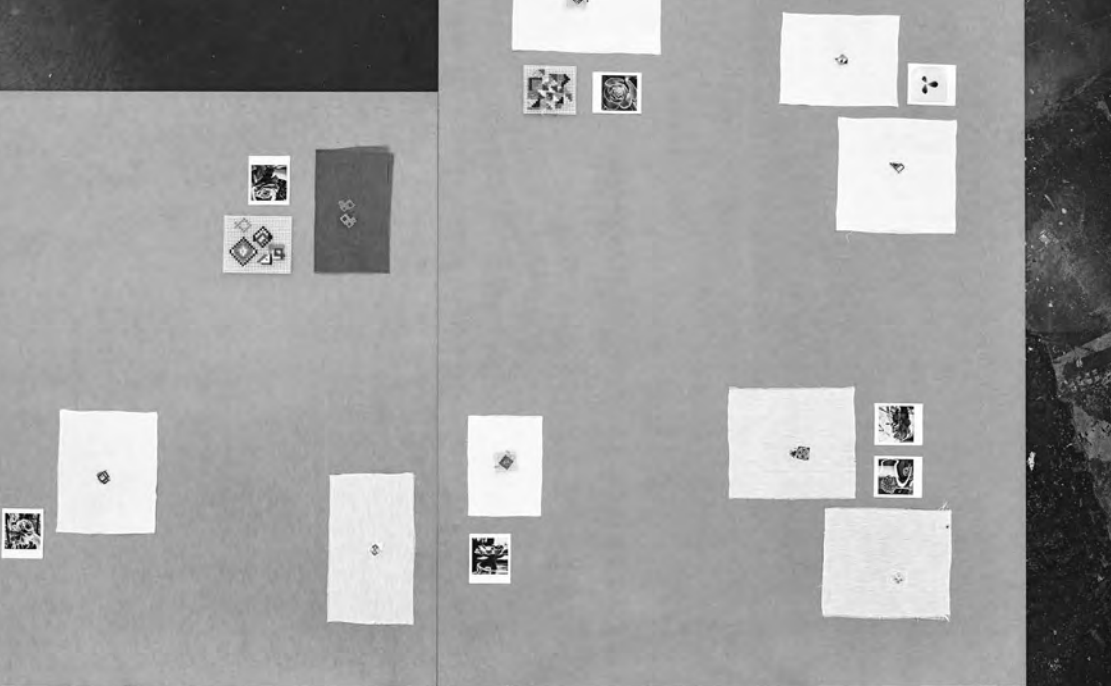
2025 war für die Kunst Halle Sankt Gallen ein besonderes und wichtiges Jahr. Es war das Jahr des 40. Jubiläums unseres Vereins – eine Gelegenheit, um zu feiern, aber auch um über unsere Zukunft nachzudenken. Unser Programm hat genau dies reflektiert und in unseren Augen ausserordentlich interessante Ausstellungen geboten, die beim Publikum grossen Anklang fanden.

Es freut uns sehr, dass wir 2025 einen bedeutenden Publikumszuwachs geniessen durften. Dieser spiegelt sicher das Momentum des Jubiläums wider. Er ist gleichzeitig das Resultat eines stetigen Efforts, in dessen Zentrum sowohl Gastfreundschaft als auch die kontinuierliche Recherche und Vermittlung von Kunst steht, die hochqualitativ und innovativ ist und zudem dringliche Botschaften über unsere aktuelle Welt vermittelt.

Genau hier knüpft ein wichtiges Projekt der Kunst Halle Sankt Gallen an, das die Institution in Zukunft prägen wird: Am 9. Juni 2025 haben wir im Rahmen des Jubiläumsfests das Umbauprojekt unseres Foyers vorgestellt. Ziel ist es, unsere Institution in einen einzigartigen und zugleich für die Kulturgemeinschaft der Region nutzbaren Ort zu transformieren. Durch eine Neugestaltung unseres Eingangsfoyers wollen wir eine tiefgreifende Transformation erreichen, die eine Verbesserung unserer Infrastruktur bieten wird: Wir werden beispielsweise endlich Barrierefreiheit und eine Toilette für das Publikum anbieten können. Vor allem wird das Foyer zu einer Plattform erweitert, die wir anderen Kulturveranstalter*innen zur Verfügung stellen können. Nach dem Umbau wird das Foyer zu einem unabhängigen, multifunktionalen Raum, der nicht nur uns zugute kommt, um



SOFÍA SALAZAR ROSALES, «IMAGÍNATE VIVIR EN SUIZA Y PERDERTE ESTO»,
AUSSTELLUNGSANSICHT, 2025. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER.
COURTESY: DIE KÜNSTLERIN UND CHERTLÜDDE, BERLIN.



MAJD ABDEL HAMID, «RESONANCES MOTIFS», DETAIL, 2024/25. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER UND 16 AVRIL, PARIS.



MAJD ABDEL HAMID, «RESONANCES», AUSSTELLUNGSANSICHT, 2025. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER UND 16 AVRIL, PARIS.

unter anderem ein kompletteres Vermittlungsprogramm zu realisieren. Er wird auch viele andere Fremdveranstaltungen beherbergen, so dass die Kunst Halle Sankt Gallen zu einem Knotenpunkt für das kulturelle Leben der Stadt werden wird. Es ist ein innovatives institutionelles Modell, das wir anstreben. Die Gestaltung des neuen Foyers wird von Lütjens Padmanabhan Architekt*innen verantwortet – ein international aktives Architekturbüro, das dank ästhetischem Gespür und Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse eines Vereins wie unserem eine wunderbare und spektakuläre Lösung für unsere Lokalitäten entwickelt hat. Dieses Projekt hat uns im Jahr 2025 gut beschäftigt: Von der ersten Idee vor fast drei Jahren bis heute waren sehr viele Gespräche und Koordination nötig. Gleichzeitig haben wir die Finanzierungskampagne des Vorhabens gestartet, die schon wichtige Erfolge verzeichnen konnte. Zum Beispiel unterstützt uns der Lotteriefonds des Kantons St.Gallen mit einem grosszügigen Betrag von CHF 200'000, was die Qualität und die Innovationskraft unserer Idee bestätigt. Allen, die das Projekt bis jetzt mit Enthusiasmus unterstützt haben, gilt unser grosser Dank. Persönlich will ich mich hier bei Fabienne Lussmann bedanken, die täglich unermüdlich mit mir an diesem Vorhaben arbeitet und mit ihrem kritischen Geist und strategischen Geschick bedeutend geholfen hat, das Projekt zu entwickeln.

Nach unserem Plan wird der Umbau im Verlaufe des Jahres 2026 stattfinden. Die Finanzierung des Projekts sowie die verschiedenen benötigten Bewilligungen erfordern momentan eine flexible Planung. Voraussichtlich wird die Kunst Halle Sankt Gallen in der zweiten Jahreshälfte für ca. drei Monate geschlossen bleiben – um danach in neuem Glanz zurückzukommen. Weitere Informationen, auch dazu, wie das Projekt unterstützt werden kann, finden Sie auf unserer Website. Wir bedanken uns schon jetzt für jegliche Tipps, Kommentare, Spenden oder andere Arten von Unterstützungsbeiträgen.

Die Ausstellung, die uns 2025 eingeführt hat, war eine neue Edition von «Heimspiel», für die unsere Assistenz-Kuratorin Barbara Zoé Kiolbassa verantwortlich war und die unter dem schönen Titel «Uncanny Unchained: The Power of Weird» bis Anfang März unsere Räume bewohnt hat. Mit einem humorvollen Zugang zum Thema des Unheimlichen hat Barbara hier 22 Positionen des lokalen Kunstschaffens miteinander in Dialog gebracht. Nicht nur deswegen gebühren wir Barbara – die Ende Sommer unsere

Institution verlassen hat, um eine neue professionelle Aufgabe in Deutschland zu übernehmen – einen grossen Dank. Ihre Energie und unbändige Freude an der Vermittlung von Kunst werden uns noch lange prägen und uns in bester Erinnerung bleiben. Ihre Stelle hat im September Valentina Ehnimb übernommen und wir freuen uns sehr auf unsere Zusammenarbeit.

Sofía Salazar Rosales und Majd Abdel Amid haben sich im Frühling die Kunst Halle Sankt Gallen geteilt (15. März bis 18. Mai 2025). Die Ausstellungen zeigten zwei gegensätzliche künstlerische Praxen, die aber durch Themen der Zugehörigkeit und Fragilität verbunden waren: auf der einen Seite die Stickerei-Tradition aus Palästina, auf der anderen die poetischen Materialeexperimente der ecuadorianischen Künstlerin.

Der in St.Gallen lebende Aramis Navarro konzentrierte sich in seiner Soloausstellung (7. Juni bis 24. August 2025) unter dem Titel «algorithmic-mega-death-superspell.exe» auf aktuelle gesellschaftliche Diskurse, die um das Thema der Künstlichen Intelligenz kreisten. Durch seine Installationen, Malereien und sprachlichen Spiele hat Aramis Navarro den Raum zwischen Mensch und Technologie sichtbar und begreifbar gemacht.

Die deutsch-kurdische Künstlerin und Schriftstellerin Cemile Sahin hat mit «BB – BORN TO BLOOM» (6. September bis 16. November 2025) eine spektakuläre und immersive Ausstellung in der Kunst Halle Sankt Gallen realisiert. Mit werbeaffiner Bildgewalt und Überforderndem Social Media-Tempo vereinte sie auf LED-Wänden, Plastikblachen und Wandtapeten dringliche Themen wie die Militarisierung der Gegenwart und offenbarte die Verbundenheit der Geschichte der Schweiz mit jener Kurdistans.

Die letzte Ausstellung des Jahres war eine Übersicht auf 20 Jahre Schaffen des in Zürich lebenden britischen Künstlers Sam Porritt. In «One Thing After Another (Drawings 2005–2025)» (29. November 2025 bis 15. Februar 2026) versammelte Porritt fast 300 Papierarbeiten und einige skulpturale Interventionen, die nicht nur den tiefgründigen und feinen Humor des Künstlers offenbarten, sondern auch eindrücklich aufzeigten, wie ein angeblich simples Medium wie die Zeichnung heute noch viel Kraft und Aktualität besitzt.

Unzählige – gut besuchte – Veranstaltungen, die viele interessante Begegnungsmöglichkeiten hervorgebracht haben, haben

das Jahr geschmückt und das Vereinsleben bereichert. All dies wäre nicht ohne das wunderbare Team der Kunst Halle Sankt Gallen möglich, das einmal mehr gezeigt hat, wie man trotz beschränkten Mitteln effizient und präzise arbeiten kann. Auch an Cornelia Harb, Giulia Stamm, Alex Metzler, Linus Lutz, Gabriela Baumann, Nils Lange und Johanna Wirth geht meinerseits ein grosser Dank. Ich werde täglich von eurer Kreativität und Grosszügigkeit beglückt.

In einem wichtigen Jahr, wie es ein Jubiläumsjahr ist, wird es einem noch klarer, dass eine Institution wie die Kunst Halle Sankt Gallen nur im Kollektiven entsteht und sich entfalten kann. Wir sind für all die Menschen, die sich für uns als Mitglieder, Unterstützer*innen und Besucher*innen engagieren oder die auch einfach durch ihre Kommentare auf unseren Social Media-Kanälen Interesse für unser Tun zeigen, extrem dankbar. Diese Gemeinschaft erfüllt nicht nur unsere tägliche Arbeit mit Sinn, sondern erlaubt es unserer Institution, sich ständig zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass das Transformationsprojekt unseres Foyers – das im Jubiläumsjahr 2025 lanciert wurde – genau das anbieten wird: eine bessere Kunst Halle Sankt Gallen, die offener, einladender, frecher und ja, auch schöner sein wird. Wir freuen uns sehr darauf!

Giovanni Carmine
St.Gallen, im Februar 2026



ARAMIS NAVARRO, «USELESS EATERS», DETAIL, 2025.
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER.



ARAMIS NAVARRO, «ALGORITHMIC-MEGA-DEATH-SUPERSPELL.EXE»,
AUSSTELLUNGSANSICHT, 2025. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER.
COURTESY: DER KÜNSTLER.



ARAMIS NAVARRO, «ALGORITHMIC-MEGA-DEATH-SUPERSPELL.EXE»,
AUSSTELLUNGSANSICHT, 2025. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER.
COURTESY: DER KÜNSTLER.



ARAMIS NAVARRO, «UNTITLED (PARABOL)», 2025.
PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER.



FÜHRUNG IN DER AUSSTELLUNG «ALGORITHMIC-MEGA-DEATH-SUPERSPELL.EXE»
 VON ARAMIS NAVARRO, JUBILÄUMSFEST 40 JAHRE KUNST HALLE SANKT GALLEN,
 9.6.2025. PHOTOS: ROMAIN MADER.

AUSSTELLUNGEN

HEIMSPIEL 2024 «UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD»

mit Anna Zimmermann, Barbara Signer, Beni Bischof, Ebony Tylah, Felix Stöckle, Francisco Sierra, Isabelle Krieg, Karin Würmli, Katharina Biser, Linus Lutz, Maria Anwander, Marlies Pekarek, Nicolaj Ésteban, Pascale Grau, Ray Hegelbach, Stefan Rohner, Thomas Anton Rauch, Tobias Bärtsch, Vanessa Heer, Walter Wetter sowie Performances von Domingo Chaves und Markus Goessi.

Kuratiert von Barbara Zoé Kiolbassa

14.12.2024-2.3.2025	Führungen 7	Besucher*innen	1'432
---------------------	-------------	----------------	-------

MAJD ABDEL HAMID «RESONANCES»

SOFÍA SALAZAR ROSALES «IMAGÍNATE VIVIR EN SUIZA Y PERDERTE ESTO»

15.3.-18.5.2025	Führungen 14	Besucher*innen	1'006
-----------------	--------------	----------------	-------

ARAMIS NAVARRO «ALGORITHMIC-MEGA-DEATH-SUPERSPELL.EXE»

7.6.-24.8.2025	Führungen 8	Besucher*innen	1'202
----------------	-------------	----------------	-------

CEMILE SAHIN «BB - BORN TO BLOOM»

6.9.-16.11.2025	Führungen 14	Besucher*innen	1'637
-----------------	--------------	----------------	-------

SAM PORRITT «ONE THING AFTER ANOTHER (DRAWINGS 2005-2025)»

29.11.2025-15.2.2026	Führungen 2	Besucher*innen	371
----------------------	-------------	----------------	-----

(STAND: 31.12.2025)

TOTAL BESUCHER*INNEN			5'648
-----------------------------	--	--	--------------

VERANSTALTUNGEN

APÉRO FÜR TEILNEHMER*INNEN DES OFFENEN ATELIER'S IM RAHMEN DES «HEIMSPIEL 2024»

9.1.2025	Besucher*innen	48
----------	----------------	----

KUNST-HÄPPCHEN

16.1.2025	Besucher*innen	12
-----------	----------------	----

KUNST ÜBER MITTAG

Gastköche: GAFFA, Künstlerkollektiv

13.2.2025	Besucher*innen	34
-----------	----------------	----

FINISSAGE HEIMSPIEL 2024 «UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD»

mit Führung und einer Performance von Markus Goessi

2.3.2025	Besucher*innen	17
----------	----------------	----

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN «RESONANCES» UND «IMAGÍNATE VIVIR EN SUIZA Y PERDERTE ESTO»

von Majd Abdel Hamid und Sofía Salazar Rosales

14.3.2025	Besucher*innen	100
-----------	----------------	-----

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

20.3.2025	Besucher*innen	22
-----------	----------------	----

KUNST-HÄPPCHEN

3.4.2025	Besucher*innen	9
----------	----------------	---

KUNST ÜBER MITTAG

Gastköche: Klang Moor Schopfe-Team

15.5.2025	Besucher*innen	30
-----------	----------------	----

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

18.5.2025	Besucher*innen	42
-----------	----------------	----

VORERÖFFNUNG FÜR CLUB DER 20 «ALGORITHMIC-MEGA-DEATH-SUPERSPELL.EXE»

von Aramis Navarro

6.6.2025	Besucher*innen	14
----------	----------------	----

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG «ALGORITHMIC-MEGA-DEATH-SUPERSPELL.EXE»

von Aramis Navarro

6.6.2025	Besucher*innen	150
----------	----------------	-----

JUBILÄUMSFEST 40 JAHRE KUNST HALLE SANKT GALLEN

Performances von Aramis Navarro, Julia Kubik und PRICE,
Essparcours von margaretha jüngling, Day-Rave mit oblique,
DJ-Set von Kappa-Effe und Haroon Mirza, Führung durch
die Ausstellung «algorithmic-mega-death-superspell.exe» sowie
Enthüllung des Architekturmodells «Transformation Foyer»

9.6.2025	Besucher*innen	250
----------	----------------	-----

TADA SPINNEREI

Abschlusspräsentationen der TaDA-Resident*innen mit Referaten
und Workshops

19.6.2025	Besucher*innen	34
-----------	----------------	----

BOOK RELEASE «STRETCH YOUR MIND»

von Andrea Vogel in Kooperation mit dem Vexer Verlag

20.6.2025	Besucher*innen	50
-----------	----------------	----

KUNST-HÄPPCHEN

3.7.2025	Besucher*innen	15
----------	----------------	----

KUNST ÜBER MITTAG

Gastkoch: Aramis Navarro, Künstler

21.8.2025	Besucher*innen	31
-----------	----------------	----

VORERÖFFNUNG FÜR CLUB DER 20 «BB - BORN TO BLOOM»

von Cemile Sahin

5.9.2025	Besucher*innen	17
----------	----------------	----

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG «BB - BORN TO BLOOM»

von Cemile Sahin

5.9.2025	Besucher*innen	100
----------	----------------	-----

KUNST HALLE SANKT GALLEN AT KLANG MOOR SCHOPFE FESTIVAL

Lesung von Cemile Sahin und Team der Kunst Halle Sankt Gallen
an der Bar

7.9.2025		
----------	--	--

19. MUSEUMSNACHT ST.GALLEN

mit einer Tandemführung mit Kultur für Alle sowie Kurzführungen
durch die Ausstellung «BB - BORN TO BLOOM» und dem Spiel
«Molluege»

13.9.2025	Besucher*innen	558
-----------	----------------	-----

KUNST-HÄPPCHEN

18.9.2025	Besucher*innen	1
-----------	----------------	---

KUNST ÜBER MITTAG SPEZIAL

für das Amt für Kultur Kanton St.Gallen

21.10.2025	Besucher*innen	5
------------	----------------	---

INFORMATIONSANLASS TRANSFORMATION FOYER

27.10.2025	Besucher*innen	30
------------	----------------	----

KUNST ÜBER MITTAG SPEZIAL

für die Kulturförderung Stadt St.Gallen

29.10.2025	Besucher*innen	20
------------	----------------	----

ZINE RELEASE (100 JAHRE GAFFA)

30.10.2025	Besucher*innen	70
------------	----------------	----

KUNST ÜBER MITTAG

Gastköchin: Lidija Dragojević, Palace St.Gallen

6.11.2025	Besucher*innen	28
-----------	----------------	----

FREUNDESESSEN

11.11.2025	Besucher*innen	30
------------	----------------	----

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG «ONE THING AFTER ANOTHER (DRAWINGS 2005-2025)»

von Sam Porritt

28.11.2025	Besucher*innen	100
------------	----------------	-----

KUNST-HÄPPCHEN

11.12.2025	Besucher*innen	4
------------	----------------	---

**KUNSTVERMITTLUNG
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE****SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG «HEIMSPIEL 2024»**

17.12.2024	Einführungsabend	Personen	9
	Workshops 9	Schüler*innen	117

**SCHUL-WORKSHOPS ZU DEN AUSSTELLUNGEN VON MAJD ABDEL HAMID,
SOFÍA SALAZAR ROSALES**

18.3.2025	Einführungsabend	Personen	6
	Workshops 15	Schüler*innen	238

SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG VON ARAMIS NAVARRO

10.6.2025	Einführungsabend	Personen	9
	Workshops 11	Schüler*innen	170

SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG VON CEMILE SAHIN

9.9.2025	Einführungsabend	Personen	7
	Workshops 10	Schüler*innen	153

SCHUL-WORKSHOPS ZUR AUSSTELLUNG VON SAM PORRITT

2.12.2025	Einführungsabend	Personen	5
(STAND: 31.12.2025)	Workshops 3	Schüler*innen	45

MALNACHMITTAGE FÜR KINDER

	Malnachmittage 1	Kinder	12
--	------------------	--------	----

PUBLIKATIONEN**AUSSTELLUNGSEINLADUNGEN**

- Majd Abdel Hamid, Sofia Salazar Rosales
- Aramis Navarro
- Cemile Sahin
- Sam Porritt

ANDERE DRUCKERZEUGNISSE

- Jahresbericht 2024
- Plakate F4 (4 Sorten) für Kultursäulen St.Gallen

- Flyer Jubiläumsfest 40 Jahre Kunst Halle Sankt Gallen
- Klebesticker 40 Jahre Kunst Halle Sankt Gallen
- Flyer Fundraising «Transformation Foyer»

EDITIONEN SIGNIERT UND NUMMERIERT

- Cemile Sahin, *REDUCE (BB - BORN TO BLOOM)*, 2025, Auflage von 100 Exemplaren



ENTHÜLLUNG DES ARCHITEKTURMODELLS (TRANSFORMATION FOYER) VON LÜTJENS PADMANABHAN ARCHITEKT*INNEN, JUBILÄUMSFEST 40 JAHRE KUNST HALLE SANKT GALLEN, 9.6.2025. PHOTO: ROMAIN MADER.



PERFORMANCE VON JULIA KUBIK, JUBILÄUMSFEST 40 JAHRE KUNST HALLE SANKT GALLEN, 9.6.2025. PHOTO: ROMAIN MADER.



PERFORMANCE VON PRICE, JUBILÄUMSFEST 40 JAHRE KUNST HALLE SANKT GALLEN, 9.6.2025. PHOTO: ROMAIN MADER.



ICH GRATULIERE. HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE!
(2025)

Gugelzopfgeflecht, essbare
Blumen



ESSPARCOURS VON MARGARETHA JÜNGLING MIT 40 KUCHEN, JUBILÄUMSFEST
40 JAHRE KUNST HALLE SANKT GALLEN, 9.6.2025. PHOTOS: ROMAIN MADER.



FREUNDINNEN UND FREUNDE

Ursula Badrutt, Herisau / Florian Berktold, Galerie Hauser & Wirth AG, Zürich / Beni Bischof, Widnau / Franziska Bodmer Mancina und Bruno Mancina, Zürich / Maren Brauner, Zürich / Margrit Bürer, Zürich / Monica D'Amore, Teufen / Katalin Deér und Felix Lehner, Kunstgiesserei, St.Gallen / Barbara Eberhard-Halter, St.Gallen / Eli Frey, Urnäsch / Christian Fuchs, Bronschhofen / Goba AG, Mineralquelle und Manufaktur, Gontenbad / Nadja Greven, Akris Prêt-à-Porter, Speicher / Ursula Hauser-Fust, Hauser & Wirth Collection, Henau / Salome Hohl, Zürich / Jacqueline Honsell und Adrian Rüesch, St.Gallen / Gianni Jetzer, Zürich / Peter Kamm, St.Gallen / Roman Kern, St.Gallen / Chantal und Lothar Kiolbassa-Gandini, Milano / Maria Larsson, Stiftung Jasema, Kreuzlingen / Martin Leuthold und Peter Friederich, Winden / Irene und Michael Lüscher, Rorschacherberg / Marianne und Jürg Manella, St.Gallen / Mirko Manser, AXA Winterthur, St.Gallen / Jan Martel, Martel AG, St.Gallen / Céline Matter, Seoul / Simon Maurer, Helmhaus Zürich / Burkhard Meltzer, Zürich / Emil Müller, St.Gallen / Josef Felix Müller, St.Gallen / Doris Naef und Lorenz Bühler, Uzwil / Maria Nännny und Stefan Heer, Bühler / Agathe Nisple, Appenzell / Klaus-Peter Nüesch, Nüesch Architektur, Beratung und Filmproduktion AG, St.Gallen / Jürg Pfister, Max Pfister Baubüro AG, St.Gallen / Enrico Praloran, Zürich / Peter Preisig, Filtex AG, St.Gallen / Alfred Richterich, Alfred Richterich Stiftung, Laufen / Marianne Rinderknecht, St.Gallen / Michael Ringier, Küsnacht / Corinne Schatz, St.Gallen / Sandro Schibli, Acrevis Bank, St.Gallen / Grazia Schifferli, Zürich / Markus Schöb, Beurret & Bailly Auktionen Galerie Widmer, St.Gallen / Thomas Schönbucher, VZ Vermögenszentrum, St.Gallen / Gaby und Johannes Senn, St.Gallen / Uta und Fritz Sprenger, Egnach / Barbara Staubli, Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich / Steinegg Stiftung, Herisau / Roland Stieger, St.Gallen / Stiftung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen, St.Gallen / Dorothea Strauss, Hinterbuchenegg / Katrin und Peter Strickler, Zürich / Alice und Walter Sutter, St.Gallen / Marc und Matthias Tischhauser, Gais / Nadia Veronese, St.Gallen / Christina und Arthur Wäger, Abtwil / Stefan Wagner, Zürich / C. Sylvia Weber und Barbara Rohner, Würth Management AG, Rorschach / Vera Weber, St.Gallen / Martin Wellauer, Appenzell Steinegg

GÖNNERINNEN UND GÖNNER

Margrit und Eugen Auer, Speicher / Hans Jörg Bachmann, Biel / Nina Baumann, St.Gallen / Irene Baumgartner und Otmar Pfister, St.Gallen / Hans-Ruedi Beck, Trogen / Urs Benz, Oberuzwil / Gallus Bischof, Zürich / Brigitte Brennwald, St.Gallen / Michele Dell'Ambrogio, Zürich / Linus Dermont, St.Gallen / Erol Doguoglu, Mörschwil / Claire Dugan und Kerim Seiler, Zürich / Willi Eugster, Trogen / Marianne Feller Herzig, Arbon / Heinrich Forrer, St.Gallen / Gabriela Frei und Markus Steiner, St.Gallen / Beat Fritsche, St.Gallen / Galerie Urs Meile, Luzern / Arianna Gellini, Last Tango, Zürich / Daniela Gemperli, Gemperli Architektur AG, St.Gallen / Béatrice Gmünder Weibel und Jürg Weibel, St.Gallen / Anders Guggisberg, Zürich / Alex Hanimann, St.Gallen / Lotti Herrmann, St.Gallen / Denise Hofer, St.Gallen / Liselotte und Fritz Hunziker-Kraessig, St.Gallen / Helga und Martin Huser, Abtwil / Beatrix Jesinghaus Strässle und Roman Strässle, Männedorf / Aline Juchler, Zürich / Otmar Kappenthuler, St.Gallen / Eva Keller und Peter Hubacher, Keller Hubacher Architekten, Herisau / Klaus Keller, Gossau / Emil L. Kern, Speicher / Peter Kilchmann, Zürich / Gabi und Adi Klammer, Rorschacherberg / Claudia und Hans Krensler, Schwellbrunn / Elisabeth und Thomas Krucker, Rorschach / Doris und Christoph Kurer, St.Gallen / Irene Loebell und Paul Rechsteiner, St.Gallen / Etienne Lullin und Corrado Ferrari, Lullin + Ferrari, Zürich / Petra Mantz, St.Gallen / Franco Marchesoni, Restaurant Baratella, St.Gallen / Jasmine Matter, Zürich / Norbert Möslang, St.Gallen / Brigitte und Jean-Claude Müller, St.Gallen / Marco Müller, Zürich / Angela Müller Meinherz und Ulrich Meinherz, St.Gallen / Tamás Németh, St.Gallen / Danna und Giancarlo Olgiati, Lugano / Christine und Jan Poëll, Mörschwil / Luzi Rageth, Base-Marketing, Zürich / Nancy und Ueli Richard, Wollerau / Ursula und Gerhard Ries, St.Gallen / Margrit und Jakob Rizzi, Jona / Michaela Rohrer, Berneck / Ariane und Yves Roth, Zürich / Sylvie Rothenberger Fässler und Fredy Fässler, St.Gallen / Katrin Saadé-Meyenberger, St.Gallen / Esther und Beat Schedler, St.Gallen / Viktor Scheiwiler, St.Gallen / Lucie Schenker und Kurt Huber, St.Gallen / Barbara und Christian Schibler, St.Gallen / Christina Schmidheiny, St.Gallen / Valentin Schneeberger, St.Gallen / Gallus Senn, St.Gallen / Horst Seyfried, St.Gallen / Gabriela und Markus Sigrüst, Speicher / Sascha Spoun, St.Gallen / Gregor Staiger, Gregor Staiger GmbH, Zürich / Herbert Stieger, St.Gallen / Stutz AG, Bauunternehmung, Hatswil / Christine

Tomaschett, St.Gallen / Robbert van Rooden, Zürich / Margrit Weber-Meili, St.Gallen / Brigitte Wiederkehr, St.Gallen / Jakob Zellweger, St.Gallen

Die Freund*innen unterstützen die Kunst Halle Sankt Gallen mit einem jährlichen Beitrag von CHF 500, die Firmenmitglieder bis zu CHF 1'500, die Gönner*innen mit einem Jahresbeitrag zwischen CHF 100 bis CHF 400. Herzlichen Dank!

DANKE, MERCI, GRAZIE!

FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG

Stadt St.Gallen ♥ Kulturförderung Kanton St.Gallen ♥ Swisslos ♥ Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden ♥ Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung ♥ Enrico Praloran & Inस्पettore, Zürich/San Ví ♥ Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft ♥ philaneo ♥ Ernst Göhner Stiftung ♥ Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung ♥ Stiftung für Ostschweizer Kunstschaffen ♥ E. Fritz und Yvonne Hoffmann Stiftung ♥ Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung ♥ Esther Schipper, Berlin/Paris/Seoul ♥ Raiffeisen, für die Ermöglichung des Vermittlungsprogramms

FÜR LEIHGABEN, SACHSPENDEN UND ALLGEMEINE HILFE

Architektur Forum Ostschweiz, St.Gallen ♥ Ursula Badrutt, Herisau ♥ Anna Beck-Wörner, St.Gallen ♥ Selina Bernet, Zürich ♥ Blumenmarkt Café Bar, St.Gallen ♥ Oliver-Selim Boualam, Karlsruhe ♥ Brauerei Schützengarten AG, St.Gallen ♥ event ag, Fehraltdorf ♥ Feinzeit, Béatrice Gmünder Weibel, St.Gallen ♥ Fruitjuicer AG, Weinfeldern ♥ Grafitec AG, Gossau ♥ Jugendkulturraum flon, St.Gallen ♥ Kultur für Alle, St.Gallen ♥ Literaturhaus St.Gallen ♥ Lütjens Padmanabhan Architekt*innen, Zürich ♥ Martel AG, St.Gallen ♥ Militärkantine, St.Gallen ♥ Open Art Museum, St.Gallen ♥ Palace St.Gallen ♥ Urban Rechsteiner, St.Gallen ♥ Ursi Rechsteiner, St.Gallen ♥ Restaurant Lagerhaus, St.Gallen ♥ Stiftung Lokremise, St.Gallen ♥ Renate Wirth, Herisau ♥ WOZ, Sira Negri, Zürich

CLUB DER 20

Jeannine Bruderer und Daniel Brunner, Helvetia Versicherungen, Basel/St.Gallen ♥ Roland Eugster, Soplar sa, Altstätten

♥ Bruno Looser, OTG St.Gallen AG, St.Gallen ♥ Luca Vadas und Martin Zuber, UBS Switzerland AG, St.Gallen ♥ Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, St.Gallen ♥ Tobias Forster, St.Gallen ♥ Karin und Ferdinand Rüesch, St.Gallen ♥ Edith und Hans-Joachim Seifert, St.Gallen ♥ Gabi und Heinrich Thorbecke, St.Gallen ♥ und andere

Danke auch an unsere weiteren Gönner*innen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten, und an alle Mitglieder, die durch ihre Beiträge zum Erfolg der Kunst Halle Sankt Gallen beitragen.

PRESSE

artbasel.com ♥ annabelle ♥ artline ♥ arttv.ch ♥ culturedmag.com ♥ Fakewhale ♥ Kunstbulletin ♥ NZZ am Sonntag ♥ Saiten ♥ Sculpture ♥ stgallen24.ch ♥ St.Galler Tagblatt ♥ Surprise ♥ SWR Kultur ♥ tagblatt.ch ♥ toxic.fm ♥ und andere



BILANZ 31. DEZEMBER 2025

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

AKTIVEN	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	2'094.05	2'215.45
Post	105'809.28	102'719.38
Bank	22'049.47	20'873.06
Debitoren	2'340.93	10'308.83
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'488.32	26'953.84
Mobilien, Bürogeräte	2.00	2.00
TOTAL AKTIVEN	153'784.05	163'072.56
PASSIVEN		
Kreditoren	2'513.75	7'672.13
Passive Rechnungsabgrenzungen	42'828.15	34'652.14
Rückstellung Archiv Kunst Halle	4'968.60	5'152.95
Rückstellung Infrastruktur	50'000.00	50'000.00
Rückstellung Rücktransporte Werke	0.00	1'981.78
Rückstellung Jubiläum 40 Jahre	0.00	10'000.00
TOTAL FREMDKAPITAL	100'310.50	109'459.00
Eigenkapital 1. Januar	53'613.56	52'259.72
Jahresgewinn/-verlust	-140.01	1'353.84
EIGENKAPITAL 31. DEZEMBER	53'473.55	53'613.56
TOTAL PASSIVEN	153'784.05	163'072.56

ERFOLGSRECHNUNG 2025

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

ERLÖS AUS BEITRÄGEN UND VERKÄUFEN	2025	2024
Mitgliederbeiträge bis CHF 500	25'032.99	25'873.22
Mitgliederbeiträge ab CHF 500	31'500.00	29'000.00
Mitgliederbeiträge Club der 20	50'000.00	50'000.00
Förderbeitrag Stadt St.Gallen	208'100.00	208'100.00
Förderbeitrag Kanton St.Gallen	215'936.00	195'936.00
Übrige Förderbeiträge	114'760.30	164'692.10
Beitrag Stiftung Kunst Halle	0.00	0.00
Erlöse aus Ausstellungen, Publikationen	7'854.27	385.40
Eintritte, Veranstaltungen	15'258.15	10'274.45
BETRIEBLICHER GESAMTERTRAG	668'441.71	684'261.17
Ausstellungsaufwand	-145'263.78	-118'189.47
Aufwand für Katalogprojekte	0.00	-15'000.00
Aufwand für Veranstaltungen	-10'655.51	-16'852.25
BRUTTOGEWINN 1	512'522.42	534'219.45
Personalaufwand	-325'991.85	-315'906.70
BRUTTOGEWINN 2	186'530.57	218'312.75
Miete und Nebenkosten	-84'784.32	-84'220.85
Unterhalt	-4'466.45	-33'098.90
Leasingaufwand mobile Sachanlagen	-1'699.00	-1'912.10
Verwaltungsaufwand	-26'502.39	-33'776.49
Werbeaufwand	-59'180.40	-55'170.41
Übriger Betriebsaufwand	-9'739.12	-9'240.43
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-186'371.68	-217'419.18
BETRIEBSERGEBNIS	158.89	893.57
Finanzerfolg, Spesen	-298.90	460.27
Abschreibungen	0.00	0.00
Bezugssteuer	0.00	0.00
JAHRESGEWINN/-VERLUST	-140.01	1'353.84



CEMILE SAHIN, «BB - BORN TO BLOOM», AUSSTELLUNGSANSICHT, 2025. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DIE KÜNSTLERIN UND ESTHER SCHIPPER, BERLIN/PARIS/SEOUL.

REVISORENBERICHT

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Kunst Halle Sankt Gallen für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

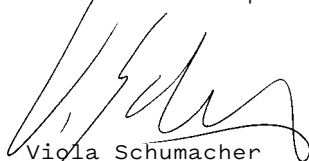
St.Gallen, 24. Februar 2026

Der Wirtschaftsprüfer



Pascal Wiesli

Die Wirtschaftsprüferin



Viola Schumacher

PROTOKOLL

der ordentlichen Mitgliederversammlung 2024
des Vereins Kunst Halle Sankt Gallen
vom 20. März 2025 um 18.30 Uhr

ANWESENDE

13 Vereinsmitglieder sowie die Vorstandsmitglieder Maria Nänny (Präsidentin), Fanni Fetzer, Jacqueline Honsell, Larissa Kasper, Roman Kern, Jan Martel und Valentina Stieger, die Revisorin Viola Schumacher und der Revisor Pascal Wiesli, der Direktor Giovanni Carmine sowie weitere Mitarbeiter*innen der Kunst Halle Sankt Gallen.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. April 2024
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresbericht des Direktors
4. Jahresbericht des Kassiers
5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung
6. Wahl des Präsidiums
7. Varia

Vor der Versammlung findet eine Führung durch die Doppelausstellung von Majd Abdel Hamid und Sofía Salazar Rosales statt. Anschliessend begrüsst Maria Nänny die Anwesenden und leitet die Versammlung. Als Stimmenzählerin wird Béa Gmünder Weibel ernannt.

1. PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 4. APRIL 2024

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 ist im Jahresbericht 2024 enthalten. Das Protokoll wird von den Anwesenden mit Applaus genehmigt.

2. JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Maria Nänny erläutert ihren Jahresbericht. An der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde nicht nur die Künstlerin Valentina Stieger neu in den Vorstand gewählt, sondern sie habe damals zuhanden der diesjährigen Mitgliederversammlung auch ihre Demission als Vereinspräsidentin bekanntgegeben. Heute werde sie den Stab weitergeben. Die Präsidentin blickt zurück auf das Ausstellungsjahr 2024, dass in ihren Augen in seiner Fülle einzigartig gewesen sei. Auch das Sommerfest mit den vielen Besucher*innen und den vielfältigen Programmpunkten sei

in bester Erinnerung. Sie würdigt die grosse Arbeit, welche hinter dem Programm und all den Aktivitäten stehe und bedankt sich beim gesamten Team der Kunst Halle. Bei aller Treue zur Institution schaffe es die Kunst Halle immer wieder, sich neu zu erfinden. Einen Dank richtet Maria Nänni auch an den Vorstand für die Vernetzungs- und Denkarbeit. Sie hält weiter fest, dass auch im Jahr 2024 wiederum realistisch und mit Bedacht mit den finanziellen Mitteln umgegangen wurde. Zum Schluss bedankt sich Maria Nänni bei allen Mitgliedern, den Förderinnen und Förderern sowie den Vertreter*innen der Stadt und des Kantons St.Gallen. Sie alle ermöglichen der Kunst Halle mit ihrer Unterstützung, wichtige Plattform und Vermittlungsort von zeitgenössischem Kunstschaffen in der Region und darüber hinaus zu sein. Der vollständige Bericht der Präsidentin ist dem Jahresbericht 2024 zu entnehmen. Dieser wird von der Mitgliederversammlung mit Applaus genehmigt.

3. JAHRESBERICHT DES DIREKTORS

Im Jahr 2024 habe die Kunst Halle abwechslungsreiche und aufregende Projekte realisieren können, berichtet Giovanni Carmine. Dies auch, weil die nötigen finanziellen Mittel gefunden werden konnten. Dafür gehe ein grosser Dank an alle Mitglieder, den Club der 20, an die Stadt und den Kanton St.Gallen sowie an alle weiteren Förderinnen und Förderer, so der Direktor, und betont dabei die wertvolle, breite Kompliz*innenschaft. Das Programm 2024 startete mit einer Doppelausstellung: Mit Werken der Tessiner Künstlerin Marta Margnetti sowie Werken zweier junger Künstlerinnen, die im Rahmen eines Förderprojekts der HEAD Genève eine Ausstellung in St.Gallen realisierten. Die drei Positionen verband die Auseinandersetzung mit Identität und Fragen zur Beständigkeit in der heutigen Welt. Im Frühsommer präsentierte Reto Pulfer seine textilen Universen in der Kunst Halle und hinterliess uns über die Ausstellungsdauer hinaus ein Gärtchen im Innenhof. Anfang September folgte die langgeplante Gruppenausstellung, die von Giovanni Carmine zusammen mit dem Künstler Cory Arcangel kuratiert wurde. Sie thematisierte mit humorvollen Beiträgen den Einfluss der Digitalisierung auf die Entwicklung und Kommerzialisierung von Kunst. Das erfolgreiche Projekt wird in einem Buch weitergespannt werden. Mit der von Barbara Zoé Kiolbassa kuratierten Ausstellung «Heimspiel», die Verrücktes, Weirdes und Komisches in den Räumlichkeiten der Kunst Halle vereinte, endete das Jahr. Barbara Zoé Kiolbassa sei mittlerweile seit über einem Jahr Teil des Teams und sie bereichere die Kunst Halle sehr, so der

Direktor. Ein herzliches Willkommen richtet er an die neue Kunstvermittlerin Giulia Stamm und einen grossen Dank an ihre Vorgängerin Anna Beck-Wörner für die sehr geschätzte, langjährige Zusammenarbeit sowie an das ganze Team. Zum Schluss gewährt der Direktor einen Ausblick auf das aktuelle Jahr: Am 9. Juni 2025 wird das 40. Jubiläum mit einem Fest gefeiert – genau 40 Jahre nach der Eröffnungsperformance im Volksbad. 40 Jahre seien keine Selbstverständlichkeit und die Kunst Halle arbeite intensiv daran die Institution weiterzuentwickeln, auf dass weitere 40 Jahre hinzukämen, so der Direktor. Detaillierte Informationen sind dem Jahresbericht 2024 zu entnehmen. Dieser wird von der Mitgliederversammlung mit Applaus genehmigt.

4. JAHRESBERICHT DES KASSIERS

Roman Kern vertritt den Kassier Roland Meier und stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Mit einem Aufwand von total rund CHF 683'000.00 habe die Kunst Halle vier Ausstellungen realisiert sowie den Betrieb finanziert. Dies sei ein schlankes Budget für ein solch gutes Programm, so Roman Kern. Möglich wurde dies durch die eingegangenen Erträge: Einerseits durch die Mitgliederbeiträge, die rund 15% des Ertrags ausmachten, andererseits durch die Subventionsbeiträge von Stadt und Kanton St.Gallen sowie weitere Förderbeiträge. Sehr erfreulich sei, dass die Beitragskategorien 2024 gewachsen seien, berichtet Roman Kern. Nach gemachten Rückstellungen für das 40-Jahr-Jubiläum und für die Erneuerung der Infrastruktur resultiert 2024 ein kleiner Überschuss von CHF 1'353.84. Roman Kern bedankt sich beim Team für den sorgfältigen Umgang mit den finanziellen Mitteln und die saubere Buchführung sowie bei Viola Schumacher und Pascal Wiesli für die Arbeit der Revisionstätigkeiten.

Die Diskussion zur Jahresrechnung 2024 wird nicht gewünscht.

5. REVISORENBERICHT UND GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Die Revisorin Viola Schumacher und der Revisor Pascal Wiesli haben eine Review der Jahresrechnung 2024 nach dem erforderlichen Prüfungsstandard 910 durchgeführt. Pascal Wiesli berichtet, dass sie bei ihrer Review nicht auf Sachverhalte gestossen seien, wonach der Jahresabschluss 2024 nicht Gesetz und Statuten entsprechen würde. Es wird auf den Revisorenbericht im Jahresbericht 2024 verwiesen. Dem Antrag, die Jahresrechnung 2024 und den Revisorenbericht zu genehmigen, wird mit Applaus zugestimmt. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

6. WAHL DES PRÄSIDIUMS

Nach sechsjähriger Tätigkeit hat Maria Nänny ihre Demission als Präsidentin der Kunst Halle Sankt Gallen bekannt gegeben. Zur Wahl als neue Präsidentin schlägt der Vorstand Larissa Kasper vor. Maria Nänny stellt den Anwesenden Larissa Kasper kurz vor. Die St.Gallerin sei der Kunst Halle seit langem sehr verbunden und ist seit 2022 auch Mitglied im Vorstand der Kunst Halle. Sie ist national und international als Grafikerin und Verlegerin tätig. Der Vorstand sei überzeugt, mit Larissa Kasper eine hervorragende und engagierte Persönlichkeit für das Präsidium vorschlagen zu können. Die Versammlung wählt Larissa Kasper mit Applaus zur neuen Vereinspräsidentin. Diese bedankt sich bei den Anwesenden für die Wahl und das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Sie freue sich sehr auf die künftige Tätigkeit. Der scheidenden Präsidentin dankt Larissa Kasper im Namen des ganzen Vorstands und Teams herzlich für ihr Engagement für die Kunst Halle Sankt Gallen und überreicht ihr ein Präsent. Sie schätze die Freundschaft sehr und freue sich auf ein Wiedersehen an der einen oder anderen Ausstellungseröffnung.

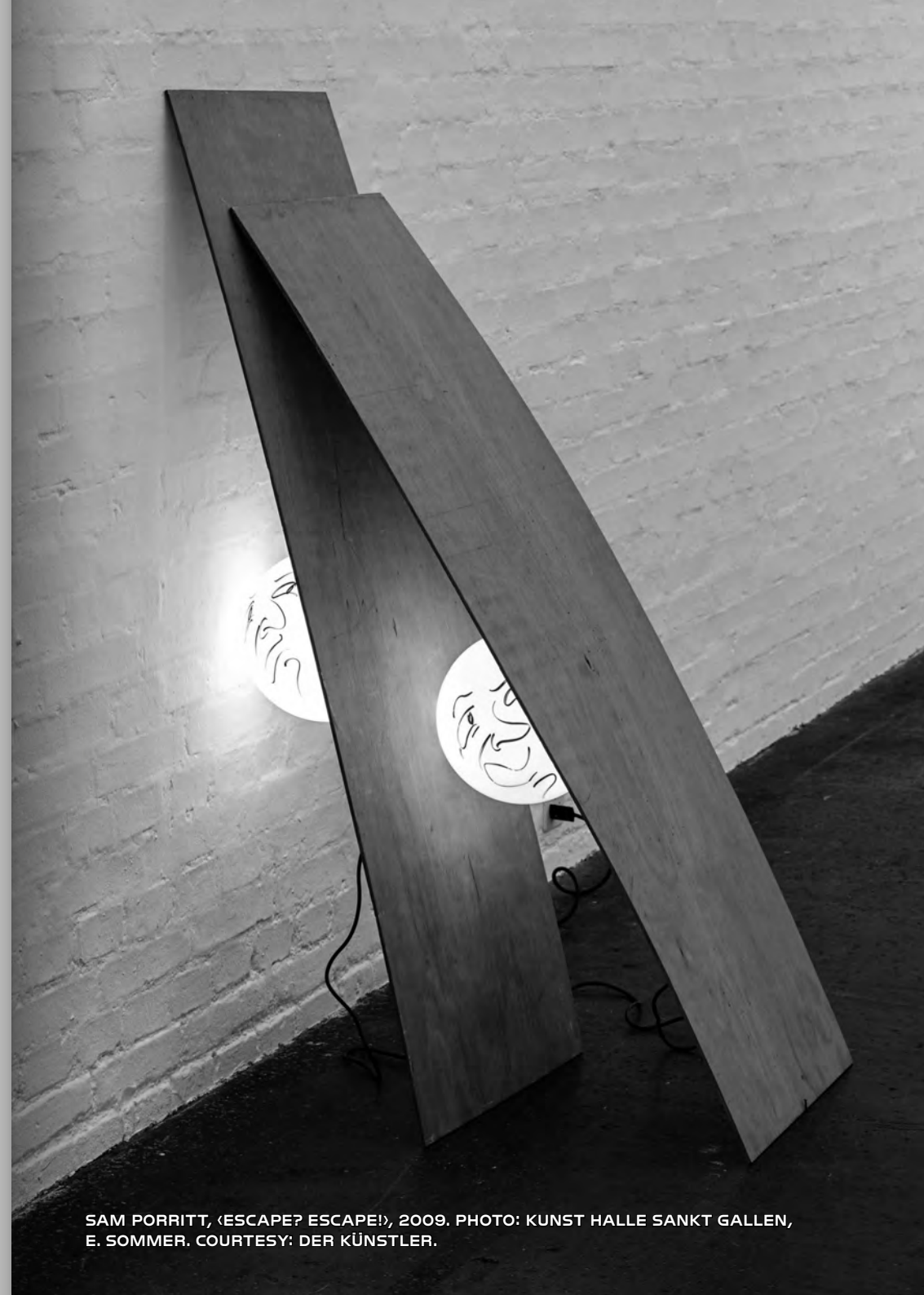
7. VARIA

Wie im Einladungsschreiben zur Mitgliederversammlung angekündigt, befindet sich der Vorstand in Transformation und wird etwas kleiner. Nach mehrjähriger Tätigkeit treten Fanni Fetzer, Jan Martel und Barbara Signer zurück. Maria Nänny verabschiedet die drei Vorstandsmitglieder und dankt ihnen mit einem Präsent herzlich für ihren Einsatz für die Kunst Halle Sankt Gallen.

Von Seiten der anwesenden Vereinsmitglieder gehen keine Wortmeldungen ein.

Die Versammlung wird um 19.20 Uhr geschlossen. Die Anwesenden sind zu einem Apéro eingeladen.

Maria Nänny, Präsidentin
Für das Protokoll: Fabienne Lussmann



SAM PORRITT, 'ESCAPE? ESCAPE!', 2009. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER. COURTESY: DER KÜNSTLER.



SAM PORRITT, «ONE THING AFTER ANOTHER (DRAWINGS 2005-2025)», AUSSTELLUNGSANSICHT, 2025. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN, E. SOMMER.



KÜNSTLERGESPRÄCH MIT SAM PORRITT, 17.1.2026. PHOTO: KUNST HALLE SANKT GALLEN.

VEREIN

TEAM

- Gabriela Baumann, Buchhaltung
- Giovanni Carmine, Direktor
- Valentina Ehnimb, Assistenz-Kuratorin, ab Aug 2025
- Cornelia Harb, Ausstellungsaufsicht
- Barbara Zoé Kiolbassa, Assistenz-Kuratorin, bis Sep 2025
- Nils Lange, Praktikant, Jan–Jun 2025
- Fabienne Lussmann, Administration
- Linus Lutz, Aufbau & Technik
- Alex Metzler, Aufbau & Technik
- Giulia Stamm, Kunstvermittlerin
- Johanna Wirth, Praktikantin, ab Jul 2025

GRAFIK & PHOTOGRAPHIE

- Hammer, Design
- Urs Hofer, Website
- Romain Mader, Photographie
- E. Sommer, Photographie

VORSTAND

- Jacqueline Honsell
- Larissa Kasper, Präsidentin
- Roman Kern
- Roland Meier, Kassier
- Valentina Stieger

REVISION

- Viola Schumacher
- Pascal Wiesli

IMPRESSUM

Druck: Mattenbach AG, Zürich, Auflage: 650 Ex.

Layout: Hammer, Zürich

Umschlag Vorderseite, oben: Sofía Salazar Rosales, *They seek to set roots*, 2022–25. Courtesy: die Künstlerin und ChertLüdde, Berlin. Mitte: margaretha jüngling, *Essparcours mit 40 Kuchen*, Jubiläumsfest 40 Jahre Kunst Halle Sankt Gallen, 9.6.2025.

Unten: PRICE, Performance für das Jubiläumsfest 40 Jahre Kunst Halle Sankt Gallen, 9.6.2025. Umschlag Rückseite, oben: Cemile Sahin, *Gewehr im Schrank*, Detail, 2023. Courtesy: die Künstlerin und Esther Schipper, Berlin/Paris/Seoul. Mitte: Schul-Workshop in der Ausstellung von Cemile Sahin, 2025.

Unten: Schul-Workshop in der Ausstellung von Sam Porritt, 2025. Photos: Kunst Halle Sankt Gallen, E. Sommer / Romain Mader.

MITGLIEDSCHAFT

Als Mitglied des Vereins Kunst Halle Sankt Gallen werden Sie laufend über die aktuellen Ausstellungen informiert, geniessen Ermässigung auf unsere Publikationen und Veranstaltungen und haben zudem freien Eintritt in folgende Kunstinstitutionen:

Aargauer Kunsthaus	Kunsthau Biel Centre d'art
Bündner Kunstmuseum	Bienne
CACT/MACT Arte Contemporanea Ticino	Kunsthau Zug und Kunsthau Zug Schaudepot
Centre d'Art Contemporain Genève	Kunstmuseum Appenzell
Centre d'Art Contemporain Yverdon-les-Bains	Kunstmuseum des Kantons Thurgau & Ittinger Museum
Centre d'Art Neuchâtel	Kunstmuseum Liechtenstein
Haus für Kunst Uri	Kunstmuseum Luzern
Kulturhaus Palazzo Liestal	Kunstmuseum St.Gallen
Kunsthalle Appenzell	Kunstmuseum Thun
Kunsthalle Basel	Kunstraum Kreuzlingen
Kunsthalle Bern	Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona
Kunsthalle Friart Fribourg	LOK by Kunstmuseum St.Gallen
Kunsthalle Zürich	Musée des Beaux-Arts Le Locle
Kunsthau Baselland	Museum zu Allerheiligen Schaffhausen
Kunsthau Glarus	Open Art Museum St.Gallen
Kunsthau Langenthal	Shedhalle Zürich

KUNST HALLE SANKT GALLEN

Davidstrasse 40, CH-9000 St.Gallen
+41 (0)71 222 10 14, info@k9000.ch, www.k9000.ch
Di-Fr 12-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

COMMUNICATION / LARA PARTOUT JUSTICE NUL PART /
CYBORG / 20. 12. GRANDE FÊTE / ACHETEZ MON ART /
NON / NON À QUOI? NON À TOUT / HARDLIFE SANKT
GALLEN / NE MARCHEZ PLUS SUR LE GAZON / GAGNE
1'000'000.- MAINTENANT / COUCOU JE VAIS BIEN
MERCİ ! / PRENDS TA TÊTE POUR UNE POUSSETTE!
BONNE QUESTION / LINN JE T'AIME. LAUREN / MARINA
JE T'AIMEAMBROISE FOR EVER !!! / SQUATTEZ O
PARTOUT / PAULINE PARTOUT, JUSTINE NUL PART / IF
YOU KNEW HOW MUCH I LOVE YOU YOU'D CRY FOR
JOY / J'AI MANGÉE LE MEILLEUR RAMEN DE MA LIFE /
DER HEUTIGE EVENT IST GROSSARTIG! / SCHEIN,
MEIN HERZ! ALLES WIRD GUT / SO NICE SAM / DEEP
AND FUNNY / HELP! SIND DRAUSSEN / THIS IS A
TEST, SINCE ON FRIDAY NIGHT WE NEED TO DO THIS
KIND OF THING / TI AMO PATATA / PR IS HERE! / HELLO
HELLO DA LUGANO CIAO BELLA (MARTA) / SONO SUL
SITO A CONTROLLARE CHI É LA NUOVA ASSISTANT
CURATOR B-) / SEGMENTO FRUSTRAZIONE / HELLO
GIO, HAPPY HAPPY LOVE LOVE 2026 HERE WE COME
MOTHERFUCKERS / THE SKY SEEMS BLUER IN 2026 /
!FELIZ DÍA DE REYES! / LA BIBLIOTHÈQUE DES READY-
MADES IS HERE TO STAY! / ARE YOU SURE? / I AM A
HORSE / DAS SIND DIE BUBUBÄRN / SAPPHO IST HIER /
IS LIFE ONLY ABOUT LIFE? / HAPPY BIRTHDAY JASMIN /
I BI STOLZ UF EU ZWEI EN SCHÖNÄ GEBURI NO /
TSCHÜSS CONNY BIS BALD MALL WIEDER VIEL SPASS
HEUTE ABEND LIEBE GRÜSSE VON METZLERS / HALLO
KEVIN / WER BISCH DU?? / BUFFET IST ERÖFFNET /
HOI ZÄME LOS GOHTS / FINDET WALTER / WILLKOMME
MAJA & HANNES / HALLO SEPP / DARLING STAND BY
ME! / SOOOOOO GEIL SIND IHR ALLII DOOOO... PARTY
PARTY / BEAT HAT KEIN HANDY / I WOD SEEEEEEX /
ICH HAB DICH GANZ DOLL LIEB, DU PIMMEL / 80-ER
JAHRGÄNGE - DIE BESTEN! / ALEX DU FEHLSCH!!! /
DER ABSENDER VERSUCHTE SIE 1 MAL ANZURUFEN,
OHNE EINE NACHRICHT ZU HINTERLASSEN

